

## KOMMISSION

### Mitteilung der Kommission in Anwendung der Richtlinie des Rates Nr. 71/316/EWG

Die in den Mitgliedstaaten erteilten EWG-Bauartzulassungen werden in Anwendung der Richtlinie des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend gemeinsame Vorschriften über Meßgeräte sowie über Meß- und Prüfverfahren bekanntgegeben (Anhang I, Nummer 5).

#### EWG-BAUARTZULASSUNG NR. E 4

Nr.	E 4
Gültig bis:	12. Juni 1983

Der Firma

Kromos B.V.

Nederlandse Meetapparatenfabriek

Zwolle

wird auf ihren Antrag die EWG-Bauartzulassung für einen

Balgengaszähler

erteilt.

Konstruktionsklasse: M 81.532.1

Hersteller: Kromos

in folgender Ausführung:

	G	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	Q <sub>min</sub> m <sup>3</sup> /h	V dm <sup>3</sup>	p bar	getrennte, senkrecht angeordnete Ein- und Austrittsstutzen	
						Achsabstand mm	Innen- durchmesser mm
1.	4	6	0,04	2,0	0,2	220 oder 250	20 oder 25
2.	6	10	0,06	5,0	0,2	220 oder 250	25 oder 32
3.	16	25	0,16	10	0,2	280	32 oder 40
4.	25	40	0,25	20	0,2	335	40 oder 50

5. wie unter 1, 2, 3 oder 4, jedoch mit koaxialem Anschluß.

Bauartzulassungszeichen:

Gültigkeitsdauer: 10 Jahre

Für diese Bauartzulassung gilt folgende *spezifische meßtechnische Anforderung*:

Hilfseinrichtungen, die vom Zähler mechanisch angetrieben werden, können *nach* der Eichung des Zählers angeschlossen werden, wenn die Summe ihrer Antriebsmomente nicht größer ist als 0,02 Nm.

Zu dieser Erklärung gehören:

eine Beschreibung und die darin aufgeführten Fotos und Zeichnungen.

Den Haag, 12. Juni 1973

Der Hauptdirektor für das Eichwesen

A.J. van Male

## EWG-BAUARTZULASSUNG NR. E 5

Nr.	E 5
Gültig bis:	12. Juni 1983

Der Firma  
Kromos B.V.  
Niederlandse Meetapparatenfabriek  
Zwolle  
wird auf ihren Antrag die EWG-Bauartzulassung für einen

Balgengaszähler

erteilt.

Konstruktionsklasse: M81.532.1  
Hersteller: Kromos

in folgender Ausführung:

	G	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	Q <sub>min</sub> m <sup>3</sup> /h	V dm <sup>3</sup>	p bar	getrennte, senkrecht angeordnete Ein- und Austrittsstutzen	
						Achsabstand mm	Innen- durchmesser mm
1.	40	65	0,40	35	0,5	430	65 oder 80
2.	40	65	0,40	40	0,5	430	65 oder 80
3.	65	100	0,65	60	0,5	500 oder 510	80 oder 100
4.	100	160	1,00	120	0,5	675 oder 710	100
5.	160	250	1,60	200	0,5	800	150

6. wie unter 1, 2, 3, 4 oder 5, jedoch mit koaxialem Anschluß.

Bauartzulassungszeichen:

NL 73  
E 5

Gültigkeitsdauer: 10 Jahre

Für diese Bauartzulassung gilt folgende *spezifische meßtechnische Anforderung*:

Hilfseinrichtungen, die vom Zähler mechanisch angetrieben werden, können *nach* der Eichung des Zählers angeschlossen werden, wenn die Summe ihrer Antriebsmomente nicht größer ist als 0,02 Nm.

Zu dieser Erklärung gehören:

eine Beschreibung und die darin aufgeführten Fotos und Zeichnungen.

Den Haag, 12. Juni 1973

Der Hauptdirektor für das Eichwesen

A.J. van Male

## EWG-BAUARTZULASSUNG NR. E 6

Nr.

E 6

Gültig bis:

19. Juni 1983

Der Firma

B.V. Ermaf

Rotterdam

wird auf ihren Antrag die EWG-Bauartzulassung für einen

Balgengaszähler

erteilt.

Konstruktionsklasse: M81.532.1

Fabrikat: Ermaf

Handelsbezeichnung: Ermaf Rotterdam oder Elster Mainz

## in folgenden Ausführungen:

1. G4,  $Q_{\max}$  6 m<sup>3</sup>/h,  $Q_{\min}$  40 dm<sup>3</sup>/h, V 2,05 dm<sup>3</sup>,  $P_{\max}$  0,2 bar, mit getrennten Eintritts- und Austrittsstutzen, Achsabstand 220 oder 250 mm, Nennweite der Ein- und Austrittsstutzen 23,5 mm;
2. G4,  $Q_{\max}$  6 m<sup>3</sup>/h,  $Q_{\min}$  40 dm<sup>3</sup>/h, V 2,05 dm<sup>3</sup>,  $P_{\max}$  0,2 bar, mit koaxialen Anschlüssen, Nennweite des Austrittsstutzens 25 mm.

Bauartzulassungszeichen:



Gültigkeitsdauer: 10 Jahre

Zu dieser Erklärung gehören:

eine Beschreibung und die darin aufgeführten Fotos und Zeichnungen.

Den Haag, 19. Juni 1973

Der Hauptdirektor des Eichwesens

A.J. van Male

## EWG-BAUARTZULASSUNG NR. E 7

Nr.	E 7
Gültig bis:	17. April 1983

Der Firma  
International Gasapparaten BV  
Kaatsheuvel  
wird auf ihren Antrag die EWG-Bauartzulassung für einen  
Balgengaszähler  
erteilt.

Konstruktionsklasse: M81.532.1  
Fabrikat: I.G.A.

in folgenden Ausführungen:

	G	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	Q <sub>min</sub> m <sup>3</sup> /h	V dm <sup>3</sup>	P <sub>max</sub> bar	Nennweite der Anschlüsse mm	Typen- bezeichnung
1.	25	40	0,250	11	2	40	M50H2
2.	25	40	0,250	11	8	40	M50H8
3.	40	65	0,400	20	8	80	M80H
4.	65	100	0,650	35	8	100	M140H
5.	160	250	1,600	80	8	100	M300H

Bauartzulassungszeichen:



Gültigkeitsdauer: 10 Jahre

Für diese Bauartzulassung gilt folgende *spezifische metrologische Anforderung*:

Die Summe der Antriebsmomente der Hilfseinrichtungen, die vom Zähler mechanisch angetrieben werden, darf nicht größer sein als 0,03 Nm.

Zu dieser Erklärung gehören:

eine Beschreibung und die darin angeführten Zeichnungen.

Den Haag, 17. April 1973

Der Hauptdirektor des Eichwesens

A.J. van Male

## EWG-BAUARTZULASSUNG NR. E 8

Nr.

E 8

Gültig bis:

83-09-03

Der Firma

Internationale Gasapparaten BV

in Kaatsheuvel

wird auf ihren Antrag die EWG-Bauartzulassung für einen

Drehkolbengaszähler

erteilt.

Konstruktionsklasse: M81.532.2

Fabrikat: IGA

Handelsbezeichnungen: IGA Kaatsheuvel Holland oder Elster AG Mainz

Bauart: CVM (ausgerüstet mit Kodierung des Meßbereichs)

in folgenden Ausführungen:

	G	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	Q <sub>min</sub> m <sup>3</sup> /h	V dm <sup>3</sup>	P <sub>max</sub> bar
1.	65	100	5, 10 oder 20	1,18	t/m 1
2.	100	160	8, 16 oder 32	1,93	t/m 1
3.	160	250	13, 25 oder 50	4,72	t/m 1
4.	250	400	20, 40 oder 80	4,72	t/m 1
5.	400	650	32, 65 oder 130	15,24	t/m 1
6.	650	1 000	50, 100 oder 200	23,33	t/m 1

7. wie unter 1 bis 6, jedoch für maximale Betriebsdrücke bis zu 100 bar und mit Leitvorrichtung im Eintrittsstutzen.

Bauartzulassungszeichen:

Gültigkeitsdauer: 10 Jahre

Für diese Bauartzulassung gilt folgende *spezifische metrologische Anforderung*:

Die Summe der Antriebsmomente der vom Zähler mechanisch angetriebenen Zusatzgeräte, die nach der Eichung angeschlossen werden, darf nicht größer sein als 0,02 Nm.

Zu dieser Erklärung gehören:

eine Beschreibung und die darin aufgeführten Fotos und Zeichnungen.

Den Haag, 3. September 1973

Der Hauptdirektor für das Eichwesen

A.J. van Male

## EWG-BAUARTZULASSUNG NR. E 9

Nr.	E 9
Gültig bis:	19. Juni 1983

Der Firma  
Rockwell-Instromet B.V.  
Silvolde  
wird auf ihren Antrag die EWG-Bauartzulassung für einen  
Schaufelradgaszähler  
erteilt.

Konstruktionsklasse: M81.533.1.  
Fabrikat: Rockwell-Instromet  
Bauart: SM-RI

## in folgenden Ausführungen:

1 bis 21, ausgerüstet mit einem Zählwerkskopf mit *angebautem* Zählwerk, Typenbezeichnung SM-RI-D;

	G	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	Q <sub>min</sub> m <sup>3</sup> /h	P <sub>max</sub> bar	Nennweite des Gasdurchgangs mm
1.	100	160	16 oder 32	t/m 160	80
2.	160	250	25 oder 50	t/m 160	80
3.	250	400	20, 40 oder 80	t/m 160	80
4.	160	250	25 oder 50	t/m 160	100
5.	250	400	20, 40 oder 80	t/m 160	100
6.	400	650	32, 65 oder 130	t/m 160	100
7.	400	650	32, 65 oder 130	t/m 160	150
8.	650	1 000	50, 100 oder 200	t/m 160	150
9.	1 000	1 600	80, 160 oder 320	t/m 160	150
10.	1 000	1 600	80, 160 oder 320	t/m 160	200
11.	1 600	2 500	130, 250 oder 500	t/m 160	200
12.	1 600	2 500	130, 250 oder 500	t/m 160	250
13.	2 500	4 000	200, 400 oder 800	t/m 160	250
14.	2 500	4 000	200, 400 oder 800	t/m 160	300
15.	4 000	6 500	320, 650 oder 1 300	t/m 160	300
16.	4 000	6 500	320, 650 oder 1 300	t/m 160	400
17.	6 500	10 000	500, 1 000 oder 2 000	t/m 160	400
18.	6 500	10 000	500, 1 000 oder 2 000	t/m 160	500
19.	10 000	16 000	800, 1 600 oder 3 200	t/m 160	500
20.	10 000	16 000	800, 1 600 oder 3 200	t/m 160	600
21.	16 000	25 000	1 300, 2 500 oder 5 000	t/m 160	600

22. wie unter 1 bis 21, doch mit Zählwerkskopf mit *eingebautem* Rollenzählwerk, Typenbezeichnung SM-RI-A;
23. wie unter 1 bis 21, jedoch mit Zählwerkskopf mit *eingebautem* Rollenzählwerk, kombiniert mit Zeiger und Zifferblatt, Typenbezeichnung SM-RI-W.

Bauartzulassungszeichen:  $\left. \begin{matrix} \text{NL 73} \\ \text{E 9} \end{matrix} \right\}$

Gültigkeitsdauer: 10 Jahre

Für diese Bauartzulassung gilt folgende *spezifische metrologische Anforderung*:

1. Zusatzgeräte, die vom Zähler mechanisch angetrieben werden, dürfen nur an Zähler mit der Typenbezeichnung SM-RI-D angeschlossen werden.
2. Die unter 1 erwähnten Zusatzgeräte können nach der Eichung an den Zähler angeschlossen werden, wenn die Summe der Antriebsmomente, die von dem nachstehend angegebenen Verhältnis  $Q_{\min}$  zu  $Q_{\max}$  abhängt, die in nachstehender Tabelle angegebenen Werte nicht überschreitet.

G	Nennweite des Gasdurchgangs mm	$Q_{\min}$	Maximal zulässiger Wert der Summe der Antriebsmomente $N_m$
100 } 160 } 250 }	80		keine Zusatzeinrichtungen nach der Eichung zulässig
160	100	0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,002 0,004
250	100	0,05 $Q_{\max}$ 0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,0015 0,0055 0,01
400	100	0,05 $Q_{\max}$ 0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,0035 0,015 0,03
400	150	0,05 $Q_{\max}$ 0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,001 0,0035 0,007
650	150	0,05 $Q_{\max}$ 0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,002 0,008 0,016
1 000	150	0,05 $Q_{\max}$ 0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,005 0,02 0,04
1 000	200	0,05 $Q_{\max}$ 0,1 $Q_{\max}$ 0,2 $Q_{\max}$	0,015 0,04 0,04
> 1 000	$\geq 200$	0,05; 0,1 oder 0,2 $Q_{\max}$	0,04

Zu dieser Erklärung gehören:

eine Beschreibung und die darin aufgeführten Fotos und Zeichnungen.

Den Haag, 19. Juni 1973

Der Hauptdirektor für das Eichwesen

A.J. van Male